

XXIII. GP.-NR

3990 /J

01. April 2008

Anfrage

des Abgeordneten Dr. Fichtenbauer
 und weiterer Abgeordneter
 an den Bundesminister für Landesverteidigung
 betreffend „Friedenseinsatz in Manhattan“

Die Zeitschrift News, vom 27.03.2008, berichtete unter dem Titel „Friedenseinsatz in Manhattan“ folgendes:

„Verteidigungsminister Norbert Darabos (SPÖ) ist diese Woche nach New York gereist, um eine Reihe wichtiger Gesprächspartner zu treffen. Der wichtigste: UNO-Generalsekretär Ban Ki Moon. Themen: der Tschad-Einsatz der EUFOR-Truppe, an dem sich auch Österreich beteiligt, Österreichs Mission im Pulverfass Kosovo und mögliche zukünftige Beteiligungen Österreichs an friedenssichernden UN-Missionen. Weitere Gesprächspartner in Darabos Terminkalender: George Schwab und Richard Betts. Schwab vom einflussreichen Thinktank „National Committee on American Foreign Policy“ und zu dem Mitglied des „Council of Foreign Relations“, Betts einer der renommiertesten Militärstrategen und langjähriger CIA-Berater.

(...)

Darabos: „Ich meine: Im Tschad sind wir mit unseren Mitteln und unserem Know-how am richtigen Platz.“

(...)

News: (...) „Wie gefährdet sind unsere Leute im Kosovo?“

Darabos: „Derzeit sind sie nicht gefährdet, weil wir im Süden des Kosovo stationiert sind. (...)

Dort werden wir heuer auch das Kommando übernehmen und von derzeit 600 auf 700 österreichische Soldaten aufstocken. Zudem beteiligen wir uns gemeinsam mit Deutschland an einer 600 Mann starken Einheit, die - falls nötig - binnen 14 Tagen im Kosovo zum Einsatz kommen kann. Wir sichern daher jetzt der internationalen Gemeinschaft zu, dass wir unser Engagement im Kosovo ausbauen und dass wir bereit sind, den zivilen Aufbau militärisch zu unterstützen. (...)"

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

1. Haben Sie die Beteiligungen Österreichs an zukünftigen friedenssichernden UN-Missionen zugesagt?
2. Wurde über konkrete Missionen gesprochen?
3. Wenn ja, über welche?
4. Wenn ja, über welchen Umfang der Beteiligung Österreichs wurde gesprochen?
5. Warum haben Sie sich mit Herrn George Schwab getroffen?
6. Welche Ergebnisse brachte das Gespräch mit Herrn George Schwab?

7. Warum Haben Sie sich mit Herrn Richard Betts getroffen?
8. Welche Themen haben Sie mit Herrn Betts erörtert?
9. Welche Ergebnisse brachte das Gespräch mit Herrn Betts?
10. Warum behaupten Sie, dass wir mit unseren Mitteln im Tschad am richtigen Platz sind?
11. Sind Sie der Meinung, dass zum Beispiel notdürftig umgebaute PuchG die richtigen Mittel für einen solchen Einsatz darstellen?
12. Warum behaupten Sie, dass wir mit unserem „Know-how“ im Tschad am richtigen Platz sind, obwohl einige Offiziere in den Medien behauptet haben, dass uns die Erfahrung fehlt?
13. Wie ist Ihre Aussage über die Gefährdung unserer Soldaten im Kosovo zu verstehen?
14. Wie ist der Ausbau unseres Engagements im Kosovo zu verstehen?
15. Welche Zusagen wurden getätigt?
16. In welchem Umfang soll unser Engagement im Kosovo ausgebaut werden?

u. L. Leitner

St. M.
Wolfgang

Wolfgang

Wolfgang

Wien am
1. APR. 2008